

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

durchzuführen. Ein Notverband wurde ihm angelegt, und so begann er den Aufstieg mit seiner ihm unterstellten Mannschaft. Auf der Höhe kam er in Fühlung mit überlegenem Feinde. Ein heftiges Handgemenge entspann sich, das dem tapferen Offizier leider zwei Tote und fünf Verwundete kostete, aber in dessen Verlauf es seinen Soldaten trotz ihrer Minderzahl gelang, 21 Gefangene zu machen. Mit diesen kehrten sie von ihrer gefährvollen Expedition, stolz auf das Vollbrachte, zu den Unserigen zurück. Der schöne Erfolg, den Oberleutnant Tomann erzielt hatte, befriedigte in so hohem Maße, daß der Tapfere durch Verleihung des Militärverdienstkreuzes dritter Klasse mit der Kriegsdekoration geehrt wurde.



## Wie eine Batterie erbeutet wird.

Beim Angriff auf Horozanna wielka geht die fünfzehnte Kompagnie des Infanterieregimentes Kronprinz von Bayern Nr. 43 im furchtbarsten feindlichen Schrapnellfeuer ununterbrochen vor, unbekümmert um die schweren Verluste, die sie von Sprung zu Sprung erleidet. Durch ihr todesmutiges Beispiel reißen die braven Dreiundvierziger auch die benachbarten Kompagnien mit, die ebenfalls zwei ungarischen Regimentern angehören (Nr. 32 und 69). Und so gelingt es schließlich, bis auf 300 Schritte an die russischen Batterien heranzukommen, die am Ortseingange postiert sind. Nun gerät aber die fünfzehnte Kompagnie, Kommandant Oberleutnant Johann Török, in eine geradezu verzweifelte Lage — die Russen werfen ein höllisches Kartätschenfeuer in ihre Flanke und nun bedarf es der ganzen Heldenkraft der unerschrockenen Kompagnie, um dieser furchtbaren Prüfung standzuhalten. Oberleutnant Török, immer als erster voran, läßt die Feuerlinie eine Schwenkung vornehmen und erkennt plötzlich, daß er sich im Raume zwischen den feindlichen Geschützen und deren abseits untergebrachten Besspannungen befindet. Letztere wollen eben zu den Geschützen vor, Oberleutnant Török weiß jedoch, was